



Pflanzen können unser Leben auf vielfältige Weise bereichern. Um Pflanzen dauerhaft aufzubewahren, müssen sie getrocknet bzw. getrocknet und gepresst werden.

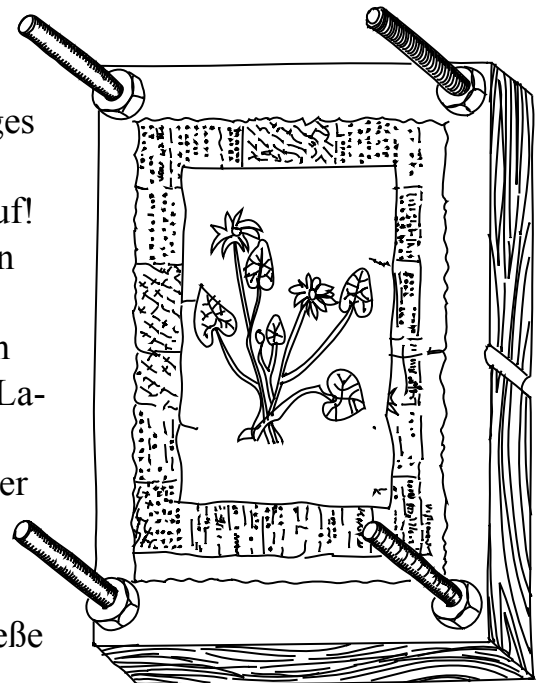


Forsche nach, wie du deine gesammelten Pflanzen am besten pressen kannst.

Du brauchst: 1 Pflanzenpresse oder 1 altes dickes Buch und einen Ziegelstein, besonders saugfähiges Papier (z. B. Küchenrolle, Toilettenpapier, Löschpapier), Zeitungspapier, verschiedene Pflanzen

1. Das Einlegen:

- Lege einige Lagen Zeitungspapier in die Pflanzenpresse oder in das alte Buch!
- Lege darauf 1-2 Lagen besonders saugfähiges Papier!
- Lege die frisch gesammelten Pflanzen darauf!
- Ordne Blätter und Blüten so an, dass sie von oben gut zu sehen sind!
- Lege auf die Pflanze dann wieder 1-2 Lagen besonders saugfähiges Papier und mehrere Lagen Zeitungspapier!
- Lege dann nach dem gleichen Schema wieder eine neue Pflanze ein!



2. Pressen und Trocknen:

- Wenn du alle Pflanzen eingelegt hast, schließe deine Pflanzenpresse und drehe die Flügelschrauben fest zu! Wenn du ein Buch benutzt, musst du es beschweren.
- Lege die Presse dann an einen trockenen, luftigen Ort.

3. Das Umlegen:

- Beim Pressen werden die austretenden Pflanzensäfte von dem Papier aufgesaugt. Damit die Pflanzen nicht zu schimmeln beginnen, müssen die feuchten Papierlagen entfernt werden. Auf jeden Fall musst du nach 6-24 Stunden ein erstes Mal das nasse Papier auswechseln!
- Ein weiterer Papierwechsel nach 2-3 Tagen ist empfehlenswert. Dadurch bleiben die Farben der Blüten und Blätter besser erhalten. Die Trocknung ist meist nach 1-2 Wochen abgeschlossen.

- Die gepressten Pflanzen kannst du dann in ein Herbarium eingekleben oder zu Geschenken weiterverarbeiten.